



Petze | 02.02.2021 | Nr. 046/21

Katja Rathje-Hoffmann: Im Kampf gegen die Gewalt an Frauen und Kindern nicht nachlassen!

Zum Wechsel der Petze-Geschäftsführung sagt die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Katja Rathje-Hoffmann:

"Jedem Ende wohnt ein Anfang inne – doch vor dem Blick auf den Anfang möchte ich zum Ende ein großes Lob aussprechen an Ursula Schele, die bisherige Geschäftsführerin von Petze, Pionierin der Frauenpolitik und Kämpferin gegen Gewalt an Kindern in Schleswig-Holstein, die nun in den Ruhestand wechselt - der wahrscheinlich eher ein Unruhestand werden wird.

Die vielen Erfolge im unermüdlichen Kampf gegen Gewalt an Kindern und Frauen sind der hervorragenden Führung von Ursula Schele zu verdanken. Nie wurde sie müde, neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Beispiele dafür sind ihr Engagement in der Aktion des Bundes „Kein Raum für Missbrauch“, im Bundes- und Landesverband der Frauenberatung und natürlich für Petze. Von unserer Seite ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und für die Zukunft weiterhin alles Gute und spannende Projekte!

Gleichzeitig möchten wir der neuen Geschäftsführerin, Frau Heike Holz, gratulieren und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Wir sind uns sicher, dass auch sie den Kampf gegen die Gewalt an Frauen und Kindern erfolgreich angehen wird und sind schon gespannt, welche Ideen Frau Holz als Kriminologin einbringen wird."